

ist noch heiß. Fritz pustet eifrig über seine Tasse hinweg; aber der Kaffee will nicht kühl werden. Fritz weiß sich zu helfen. Er gießt ihn auf die Untertasse, und nun kann er ihn gleich trinken.

3. Wie Fritz sich zur Schule fertig macht.

Fritz hängt sich seine Stullen tasche um. Die Mutter hat ihm eine Klappstulle und zwei Äpfel hineingelegt. Dann schnallt er seine Mappe über, setzt sich seinen Hut auf und ist nun zum Schulgang fertig. Er verabschiedet sich von Vater und Mutter und geht fort. Die Eltern ermahnen ihn noch, auf dem Schulwege vorsichtig zu sein und in der Schule recht aufzupassen.

* Wacht auf! R. Reinick. S. 1.

* Morgengruß. Des Knaben Wunderhorn. N. 1.

* Spruch. F. Güll. S. 2.

* Morgenlied. H. v. Fallersleben. N. 1.

* Am Morgen. Frida Schanz. E. & F. 4.

* Guten Morgen! R. Löwenstein. S. 1. S. 2.

* Beim Aufstehen. F. Rückert. S. 2.

* Frühstück. G. Falke. E. & F. 138.

* Wandersmann und Lerche. W. Hey. S. 3. N. 61.

Die Sonnenstrahlen. W. Curtmann. E. & F. 138. S. 1.

Der Morgen im Dorfe. Aus dem „Grenzboten“. E. & F. 137.

Am Morgen.

Horch, wie der Wind im Baum sich regt!
Horch, wie das Vöglein draußen schlägt!
Die Sonn' ist ja schon längst herauf
und scheint so hell. Steh auf, steh auf!

Die Blumen stehn so klar im Tau,
so lustig ist's auf grüner Au.
Das Bächlein geht so muntern Schritt,
auf, komm heraus und freu dich mit!

S. Trojan, Hundert Kinderlieder.

